

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

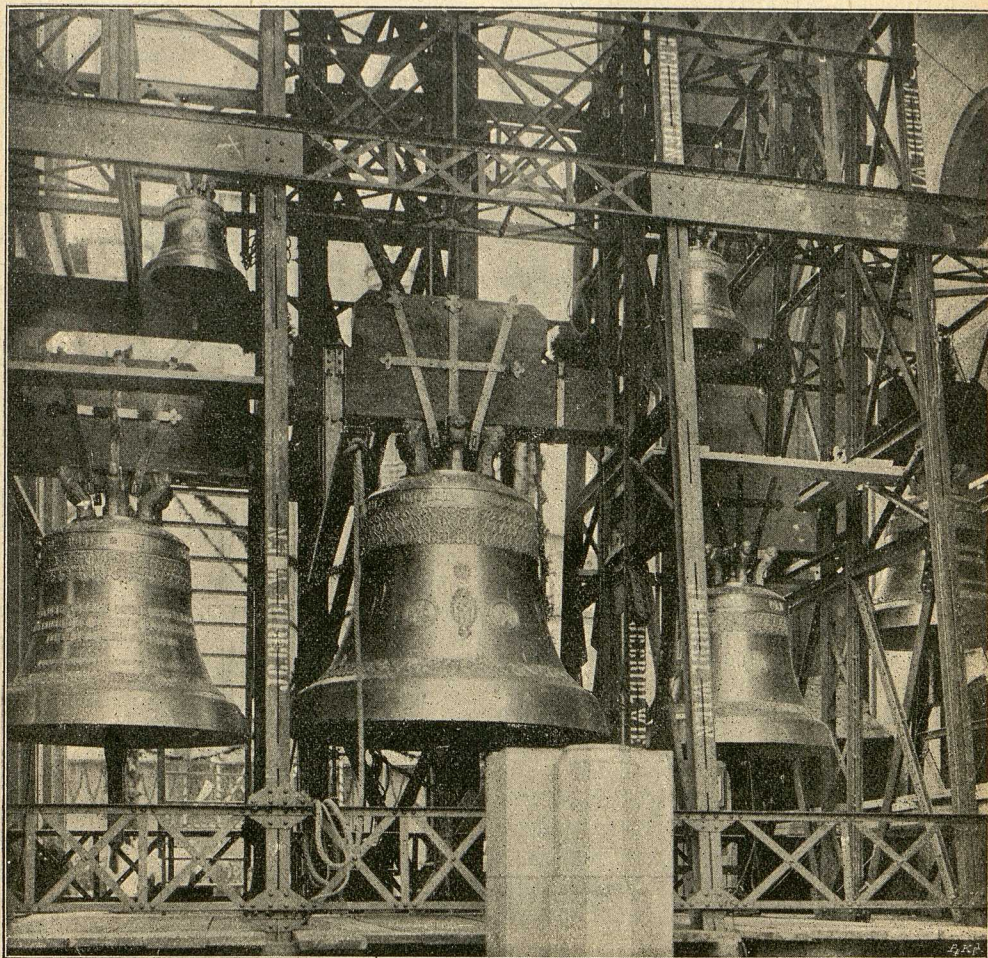
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

holz konstruiert, auf welchen sich je ein fahrbarer Wagen mit Laufstagen befindet, so daß es möglich ist, mit wenig Kraftanwendung schwere Steinquader auf ihren Platz zu bringen.

Ein zweites Kabel mit gleicher Stärke wurde im Innern des Turmes an der Führungsstange des Kreuzes befestigt und beide Kabel eines links und eines rechts im Innern des Turmes bis in das Glockenhaus



Der Glockenstuhl des neuen Domes.

Blickableiter-Anlage.

Mit dieser Anlage wurde bereits im Monate April begonnen.

Ein Kabel mit 19 Litzen wurde an der Außenseite des Turmes, am Fuße der Krone, an den Kupferschienen, welche zum Kreuze führen, festgemacht, an der Außenseite bis zur obersten Galerie heruntergeführt und dann durch die Mauer in das Innere des Turmes geleitet.

geführt. Im Glockenhaus wurden sämtliche Glocken mit dem Glockenstuhl verbunden und letzterer zu beiden Seiten mit der je 19 litzigen Ableitungskabel, welche unter dem Glockenhaus an den beiden Außenseiten an dem Turme abwärts zur Erdleitung führen. Zur Erdleitung wurde für jedes Kabel links und rechts je ein 16 Meter tiefer Brunnen gegraben, wo je eine 1 Quadratmeter starke Kupferplatte einen Meter tief im Wasser liegt,